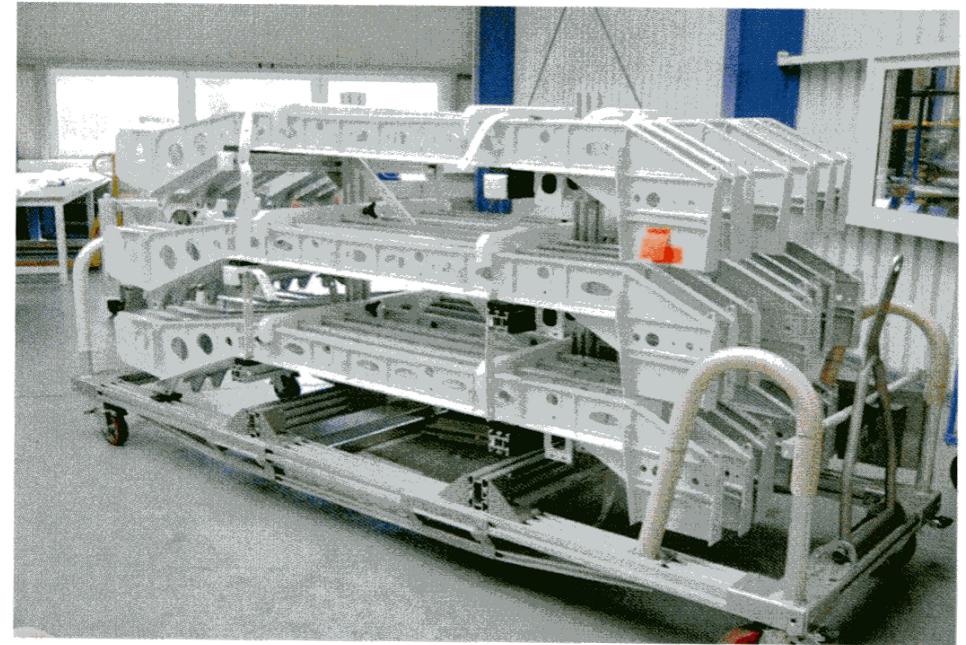


Zweiter Platz im „Autonomik-Programm“

■ Das Projekt „Agilita – Agile Produktionslogistik“ hat bundesweit den zweiten Platz in einem Projektwettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technik (BMWi) belegt (www.agilita-projekt.de). Im Schwerpunkt „Autonomik“ des BMWi geht es um die Entwicklung „intelligenter“, selbständiger Systeme und Komponenten für die Produktionsumgebung.

In dem Projekt wird von einem Konsortium aus vier Unternehmen und einem Forschungsinstitut der Leibniz-Universität Hannover ein flexibles, konfigurierbares Agentensystem für den in-

nerbetrieblichen Transport entwickelt. Das System überwacht und steuert mit „intelligenten Modulen“ – den „Agenten“ – zahlreiche Vorgänge in der Produktion. Ziele sind die Verringerung von Durchlaufzeiten in der Fertigung, die schnelle Reaktion auf veränderte Produktionsaufträge und die lückenlose Bauteilverfolgung. Die Pilotanlage des neuen, mit funkbasierter Bauteileidentifikation (RFID-Technik) arbeitenden Systems wird in der Produktion für Airbus im Werk Varel bei der Premium-Aerotec GmbH getestet, **Bild**. Die Anforderungen und Erwar-



Großspant für einen „Airbus“-Rumpf: ein Bauteilbeispiel für die Produktion im Werk Varel von Premium-Aerotec.

Bild: PAC

tungen sind aufgrund der Bauteilevielfalt und circa 70 000 verschiedenen Pro-

duktionsaufträgen im Jahr in diesem Werk besonders hoch.